



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 26 vom 28. Juni 2018

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 02.07.18 von 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus statt.

Die Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen und Anliegen beim Bürgermeister vorzutragen.

Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraße Baind und des Gehwegs bei Kirchstraße 20

In den kommenden zwei bis drei Wochen zwischen dem 03.07.2018 und spätestens dem 20.07.2018 wird die Fa. Dobler aus Lindenberg die Gemeindeverbindungsstraße in der Ortsdurchfahrt von Baind erneuern. Hierzu wird zunächst die Straßenentwässerung erneuert und erweitert und dann der Fahrbahnbelag neu aufgebracht. Den Bauarbeiten entsprechend wird während der Vorarbeiten die Straße zunächst halbseitig gesperrt. Beim Aufbringen des Fahrbahnbelags ist dann über zwei bis drei Tage eine Vollsperrung erforderlich. Die Anwohner erhalten die notwendigen Informationen über die sich dem Baufortschritt folgend ändernden Behinderungen vom Personal der Fa. Dobler. Zeitweise müssen die Fahrzeuge außerhalb des Orts geparkt werden.

Die Instandsetzung des Gehwegs bei der Kirchstraße 20 in Esseratsweiler wird ebenfalls vom 03.07.2018 bis zum 20.07.2018 an fünf Werktagen durchgeführt. Während der Arbeiten, deren genaue Terminierung von der Witterung abhängig ist, wird die Straße voll gesperrt, weil wegen Ausbau der Randsteine auch in der Straße gearbeitet werden muss.

Die Verkehrsteilnehmer werden aufgefordert, die von der Firma aufgestellten Verkehrszeichen zu beachten.

Die Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs werden gebeten, kurzfristig mögliche Änderungen der Haltestellen/Bedarfsthaltestellen dem Aushang an der Haltestelle beim Rathaus zu entnehmen.

Lichtraumprofil an Straßen und Gehwegen – Rückschnitt von Büschen und Hecken

Einzelne Achberger Landwirte traten an den Bauhofarbeiter mit der Aufforderung heran, dafür zu sorgen, dass in die Gemeindestraßen hineinhängende Zweige von

Obstbäumen oder Waldgrundstücken zurückgeschnitten werden.

Das Freischneiden ist nicht Gemeindearbeit, sondern Pflicht eines jeden Grundstücksbesitzers. Nachdem Flächen- und Waldbesitzer vollumfänglich entweder ehemalige oder aktive Landwirte sind und entsprechend maschinell ausgestattet sind werden diese hiermit aufgefordert, umgehend die Waldränder und Einzelbäume zu kontrollieren und auf das erforderliche Lichtraumprofil von 4,5 m freizuschneiden. Landwirte, die sich beim Fahren behindert sehen, können dies auch direkt den verursachenden Flächenbesitzern mitteilen und diese zur Abhilfe auffordern. Da muss nicht der Bauhof oder die Gemeindeverwaltung eingeschaltet werden. Denn unter Wahrung aller im Landesverwaltungsverfahrensgesetz vorgeschriebenen Anhörungs- und Umsetzungsfristen ist es wahrscheinlich Spätherbst bis nach Einschreiten der Gemeindeverwaltung der letzte Waldrand geputzt ist.

Natürlich müssen auch in Privatgärten der besiedelten Teile Achbergs alle Grundeigentümer oder Mieter an ihrem Grundstück die Büsche bis zum Rand von Gehweg oder Straße zurückzuschneiden haben. Laut Straßengesetz muss der Rückschnitt an Gehwegen bis in 2,5 m Höhe und an Straßen bis in 4,5 m Höhe erfolgen.

Selbstverständlich wird auch der Bauhof dafür sorgen, dass an den Gemeindegrundstücken die Hecken und Büsche zurückgeschnitten werden. Die Paten der Straßenlaternenrosen werden dafür Sorge tragen, dass niemand von Dornen gefährdet ist und alle übrigen Achberger werden bis Mitte Juli natürlich auch dazu beitragen, dass unser Verkehr reibungslos und ungefährdet von statten gehen kann.

Hannes Aschauer Bürgermeister

Heuablagerung auf dem Grünmüllsammelplatz Siggenreute

Nachdem letzte Woche zwischen Freitag und Samstagmorgen im rechten Bereich der Annahmestelle eine große Menge von mehr als zwei Ladewägen Heu abgelagert wurde und es offensichtlich war, dass dieses Material aus ein und demselben Grundstück stammt, ist auf folgendes hinzuweisen:

Der Landkreis hat in die Müllgebühren der Haushalte 10 Grünmüllanlieferungen mit maximal 2 m³ einkalkuliert. Mehrmengen sind gebührenpflichtig. Abgegeben werden darf nur Grünmüll aus Hausgärten, die an der Müllabfuhr teilnehmen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass das abgelieferte Heu aus einer zur Anlieferung berechtigten Fläche stammt.

Falls von weiteren Anlieferern beobachtet wurde, von wem das Heu stammt, wird gebeten dem Rathaus sachdienliche Hinweise zum Verursacher mitzuteilen.

Nachdem in Achberg bisher die anfallenden Grünmüllmengen noch unter dem Kreisdurchschnitt liegen, verzichtet der Landkreis derzeit auf eine Umzäunung der Grünmüllsammelstelle mit festen Annahmezeiten, in denen dann Annahmepersonal die Grünmüllkarten entwertet und die Mengen kontrolliert. Es liegt also an der Achberger Bevölkerung, wie lange sie die Vorzüge einer dauernden Anlieferungsmöglichkeit haben kann. Sollten Anlieferungsmengen wie oben beschrieben die Regel werden, so wird der Landkreis sicher rasch reagieren.

Schließlich ist noch darauf hinzuweisen, dass das giftige Jakobskreuzkraut und von Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen nicht in den Container oder den Häckselhaufen eingelagert werden dürfen. Die Buchsbaumbüsche sind seitlich beim gehäckselten Material abzulegen und werden durch den Bauhof entsorgt. Die Giftpflanzen sind in dichten Säcken verpackt auf der Deponie Obermooweiler abzugeben.

Im Sinne aller Achberger wird um Beachtung gebeten. Es steht viel Freiheit auf dem Spiel! Hannes Aschauer, BM .

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 4. Änderung und 3. Erweiterung des Bebauungsplanes "Ziegelhütte" und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

Die im letzten Amtsblatt angekündigte Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Ziegelhütte 4. Änderung hatte leider einige Formfehler. Deswegen wird die Bekanntmachung zur Vermeidung von Verfahrensfehlern nochmals wiederholt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Achberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2018 den Entwurf zur 4. Änderung und 3. Erweiterung des Bebauungsplanes "Ziegelhütte" und den örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 17.05.2018 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 17.05.2018 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **16.07.2018** bis **17.08.2018** im Rathaus der Gemeinde Achberg während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden.

Auf den Aushang mit vollständigem Text der Bekanntmachung im Schaukasten des Rathauses und in der Homepage der Gemeinde Achberg in der Zeit vom 28.06.2018 bis zum 06.07.2018 wird hingewiesen.

Dr. Aschauer, Bürgermeister

Vereine/Veranstaltungen

Landjugend Achberg

Diesen Do, 28.06. machen wir eine Fahrradtour zum Wipper. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Landjugendraum.

Fischereiverein Achberg Voranzeige

Am **Sa, 07.07.18** findet unser Grillfest - Hegefischen statt. Treffpunkt in der Halle von Nubers 20.00 Uhr; Treffpunkt Hegefischen 8.00 Uhr Schlossparkplatz Schriftführer

Kreisforstamt: Waldpraxis 2018

Zu unserer nächsten Informationsveranstaltung am Freitag, 29.06.18 - Borkenkäfer im Fichtenwald -Erkennen, Vorbeugen, Managen, möchten wir Sie herzlich einladen.

Bad Wurzach, Parkplatz am Gottesberg, 14.00 - 16.30 Uhr.

Kunsthistorischer Vortrag in Schloss Achberg

der Vortrag „**Hauptstadt der Deutschen Kunst**“ von Felix Steffan am Sonntag, **1. Juli, um 16 Uhr** gibt einen Einblick in den historischen Hintergrund der Ausstellung SOMMERLICHT. Leo Putz und »Scholle«.

München trug ab 1933 den Ehrentitel "Hauptstadt der Deutschen Kunst". Doch was bedeutete das? Und welche Rolle spielten dabei die Künstler selbst? In seinem Überblickvortrag skizziert der Kunsthistoriker Felix Steffan die Entwicklungen der deutschen Kunstwelt zur Zeit des Nationalsozialismus.

Der Vortrag findet im Rittersaal mit freier Platzwahl statt und ist im Ausstellungseintritt inbegriffen.

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. A.

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

Gottesdienste: Samstag, 30. Juni

17:00 Uhr St. Vinzenz Gottesdienst mit Abendmahl
(Hönig)

Sonntag, 1. Juli

09:15 Uhr Stadtkirche (Hönig)

10:00 Uhr Fachkliniken (Knoll)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig) Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kinderkirche, anschl. Sommerfest

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)**St. Georg Siberatsweiler (SW)****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

Gottesdienste: 26/2018 01.07.–08.07.2018

Fr. 29.06. Hl. Petrus und Hl. Paulus Hochfest*Peterspfennig-Kollekte*

18.30 Uhr Rosenkranz in der Bildeichkapelle

19.00 Uhr (BK) EucharistiefeierGebetsgedenken: Verstorbene Angehörige der Fam. Lehle und Storckenmaier *Ministranten: Stefan, Sophie und Dominik Schweizer, Benno Timmermann***So. 01.07. 13. Sonntag im Jahreskreis****Feier zum Patrozinium der Bildeichkapelle***Kollekte für die Sanierung der Wegkreuze*

10.00 Uhr Rosenkranz an der Kapelle

10.15 Uhr Bitt- u. Bußgang von der Pfarrkirche zur Kapelle**10.30 Uhr Eucharistiefeier an der Kapelle**

Gebetsgedenken: Winni Schmitt Pfr. i.R., Viktoria Dorn, Elisabeth Walz, Max Elbs, Anni und Gebhard Dehm und Sohn Gebhard, Alfons Goldbrunner Jahrtag, Verst. der Fam. Fischer Bahlings, Eugen, Stefan und Silvin Hengge

*Ministranten: Janik Sutter, Jonas u Lisa Hirenbach, Fridolin Maass, Lilith Irrgang, Alina Bumiller, Annika Schweizer***Mi. 04.07. 18.00 Uhr (EW)** Wir beten für Frieden**Fr. 06.07. Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion** in der Gemeinde und in der Seniorenresidenz Walz

18.30 Uhr (EW) Rosenkranz

19.00 Uhr (EW) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Winni Schmitt Pfr. i.R., Maria Festini, Verst. der Fam. Schmid, Bonivert und Senger

*Ministranten: Leonie u, Anna-Lena Krug, Lena Kaeß, Elena Haid***So. 08.07. 14. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte für die Gemeinde* 10.00 Uhr (SW) Rosenkranz**10.30 Uhr (SW) Eucharistiefeier**

Gebetsgedenken: Franz und Alma Fischer, Anton und Hildegard Geiger

Beerdigungsdienst: Pfarrer E. Galm, Tel. 07528 927149**Weitere Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit An der Argen**

Sa. 30.06. 17.00 Uhr Amtzell, 17.45 Uhr Roggenzell,

So. 01.07. 10.30 Uhr Schwarzenbach: Wort-Gottes-Feier

09.00 Uhr Pfärrich, 10.30 Uhr Haslach

19.00 Uhr Roggenzell: Konzert Chor aKusistik

Alle Gottesdienste finden Sie auch auf der Homepagewww.se-argen.drds.de**Firmvorbereitung 2019 INFO-Abend für Firmbewerber****Mittwoch, 04. Juli 2018, 19.00 Uhr****Gemeindehaus Primisweiler**

Bis Freitag, 13. Juli 2018 dann Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrbüro Achberg oder Schwarzenbach

Erstkommunionstermine 2019: jeweils um 10 Uhr

28.04.2019 in Achberg, 28.04.2019 in Pfärrich,

05.05.2019 in Amtzell, 05.05.2019 in Neuravensburg,

12.05. 2019 in Primisweiler und Haslach

Nachruf zum Tod von Pfarrer i.R. Winni Schmitt

Wir haben am vergangenen Montag, den 25. Juni 2018 in einer sehr bewegenden Eucharistiefeier von Pfarrer i.R. Winfried (Winni) Schmitt Abschied genommen. Er ist am 19. Juni im Alter von 82 Jahren verstorben. Auf dem Friedhof in Esseratsweiler direkt an der Außenwand der Pfarrkirche unter dem großen Kreuz hat er seinem Wunsch gemäß seine letzte Ruhestätte gefunden.

In der Achberger Kirchengemeinde hat er seit 2005 zusammen mit Gertrud Geiger, die von 2005 bis 2010 Gemeindeferentin in der Seelsorgeeinheit war, im Pfarrhaus in Esseratsweiler gewohnt und mit der Gemeinde gelebt. Pfarrer Schmitt hat mir als Pfarrer in den vergangenen Jahren dort und auch in den umliegenden Gemeinden viele Gottesdienste übernehmen und mit den Gemeinden feiern können. Er hat bei vielen Anlässen die Gemeinden und die Menschen in ihnen im Laufe der Jahre kennen gelernt und sie begleitet. Und sie sind einem bodenständigen und Lebensfreude ausstrahlenden Menschen und einem überzeugenden Priester und Seelsorger begegnet und haben ihn sehr schätzen gelernt. Unvergessen bleiben seine kraftvollen und engagierten Predigten, seine tiefe Gottverbundenheit und seine warmherzige Nähe zu den Menschen.

Nach einem für ihn schweren Jahr der Krankheit ist er nun verstorben und in die Fülle des Lebens bei Gott eingegangen. Enge Weggefährten wie Pfarrer i.R. Otto Schlichte und Pfarrer Karl Böck haben im Requiem sein Leben und priesterliches Wirken auf eindrucksvolle Weise gewürdigt. Er stand mitten im Leben, er hat es geliebt und ausgekostet, aber immer im Wissen, dass seine letzte Bestimmung noch aussteht. Ganz so, wie es sein Primizspruch aussagt: „Unsere Heimat ist im Himmel. Von dort erwarten wir den Heiland, den Herrn Jesus Christus“ (Phil 3,20). Thomas Krug als 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Achberg hat den tief empfundenen Dank der Kirchengemeinde ausgesprochen.

Wir sind Pfarrer Winni Schmitt über seinen Tod hinaus im Gebet verbunden und danken ihm für seine Liebe und Treue zu seinem priesterlichen Dienst, mit dem er uns beschenkt hat.

*Pfarrer Erhard Galm***Patrozinium der Bildeichkapelle am Sonntag**

10.15 Uhr Bittgang vom Kirchplatz zur Bildeichkapelle.

10.30 Uhr feiern wir den Festgottesdienst vor der Bildeichkapelle es spielt die Musikkapelle und es singt der Kirchenchor. Für den Gottesdienst wird ein Liedblatt vorbereitet. Herzliche Einladung zum Mitgehen und Mitfeiern besonders auch an die Familien.

Anschließend bewirten wir Sie mit Wienerle, Weißwürsten, Kaffee, Kuchen und Getränken. Wir werden in diesem Jahr über die Wegkreuze in Achberg informieren. Die Kollekte und den Erlös des Festes ist für die Sanierung der beiden aktuell zu renovierenden Wegkreuze.

Bei Regen ist der Gottesdienst in der Kirche.

KunstCamp auf Schloss Achberg 31.07 - 05.08.2018

Wer eine Woche lang (Dienstag bis Sonntag) mit Künstlern und Kunststudenten neue Wege erproben möchte, in Workshops intensive Erfahrungen machen will, gerne künstlerisch experimentiert und dabei mit anderen Jugendlichen zusammen sein möchte, für den ist das KunstCamp genau das Richtige! Teilnehmen können alle ab 14 Jahren. Das KunstCamp bietet ein einwöchiges Programm mit folgenden Workshops, aus denen Du einen auswählst:

Digitales Theater, Flügel für die Fantasie - kreatives Schreiben, Bodyart - Du bist die Leinwand, Ich und mein Holz - Skulpturen und Mehr, Schrottart, Landala - LandArtMandala dreidimensional, Möbelupcycling - aus Alt wird Neu, Fotografie total.

Teilnahmegebühr: 210 €. Das Anmeldeformular und alle Kursbeschreibungen unter www.ph-weingarten.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2018“

Die ABSH, Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V., veranstaltet eine Fachmesse dieses Mal wieder in Kooperation mit der AOK und der DAK, die beide ebenfalls mit einem Informations- und Aktionsstand zugegen sein werden, ebenso wie unsere Kooperationspartner, der Diabetikerbund, bei dem Blutdruck und Blutzucker barrierefrei gemessen werden können und die Stiftung Nikolauspflege Stuttgart, wo man sich kompetent zu allen Themen der beruflichen Rehabilitation Rat holen kann.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige.

Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht.

Es besteht hier auch die Möglichkeit für kurze individuelle Beratungsgespräche. Zudem wird es zwei sehr interessante Vorträge zu den Themen „Technische Arbeitsplatzausstattung“ und „Orcam, ein neuartiges Hilfsmittel für sehingeschränkte Menschen“ geben.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Akzeptanz einer Sehbehinderung ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich infor-

mieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenenengruppe gehen zu müssen.

Die Veranstaltung findet statt am **Sa, 07. Juli 2018 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen.** Eintritt frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Internet: www.abs-hilfe.de

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Joggingbrot 2,40 €
- Pärle 0,70 €
- Milchkörnle 0,60 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Goppertsweiler Sommernächte 30.6-1.7.2018

Samstag

8-14 Uhr: Flohmarkt für Groß und Klein in und ums Festzelt, anschließend gemütliche Hockete

ab 19 Uhr: Sommernacht mit der Dorfkapelle Goppertsweiler und Unterhaltung mit dem Musikverein Bodnegg

Sonntag

10 Uhr: Feldgottesdienst umrahmt von der Dorfkapelle Goppertsweiler anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Ailingen

13:45: Show Kids Neukirch

14 Uhr: Goppertsweiler „Heisoilziah“ umrahmt von der Juka der Gemeinde Neukirch anschließend Siegerehrung

16:30 Uhr: Festausklang

Auf ihr Kommen freut sich die DK Goppertsweiler!

www.dorfkapelle.goppertsweiler.de

Infos zum Flohmarkt unter Telefon 07528/975729

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	Steig-Apotheke, Lindau
Apotheke Sonntag	Engel-Apotheke, Wangen